KIRCHENFENSTER

Advent 2026 • 30. Jg. Nr. 146



Evangelisch-Lutherischer
Gemeindebrief für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Kirchdorf / Poel
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Pastorenwechsel 4
Kirchspiel
Dreveskirchen 8
Kirchdorf 16
Gottesdienste 22
Kirchenmusik 26
Lebendiger Advent 34

Reformationsfest

Foto nur in der Druckversion

Viele Menschen aus dem Sprengel hatten sich in die Neubukower Kirche einladen lassen. Unsere fünf Chöre, der Posaunenchor Neubukow, Konfirmanden und Kinder gestalteten den Gottesdienst. Die Predigt hielt Pastor Thomas. Vielen Dank an alle Beteiligten. Dank auch für die Suppe und den Kuchen im Anschluss.

Weltgebetstags-vorbereitung

Am 5. März 2027 feiern wir um 18 Uhr den Weltgebetstag im Bereich der Gemeinden Hornstorf/Goldebee, Dreveskirchen und Neuburg in Alt Bukow aus wärmetechnischen Gründen. Die Liturgie wird durch das Leitthema „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ bestimmt. Zur Vorbereitung lade ich herzlich ein dienstags um 19.30 Uhr: 26. 1., 16. und 23. 2., Pfarrhaus Neuburg, am 2. 3. zur Generalprobe nach Alt Bukow. Wir werden etwas über die Geschichte des Weltgebetstages erfahren und die Gottesdienstordnung durchsprechen. Ich freue mich wieder auf Sie/Dich/Euch! *Petra Maria Gerber* · In Kirchdorf feiern wir am 5. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus unter der Leitung von Pastorin Christa Wolf.

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Beratungsstelle: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei), montags von 9–11 Uhr, mittwochs von 15–17 Uhr

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
mobil 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Jette Heinrich Tel. 040-519 000 472, mobil 0176-195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de anonym@kirche-hamburg-ost.de

IMPRESSUM	v.i.S.d.P. Pastor J.-D. Lagies im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift	Ev.-Luth.Kirchengemeinde Rerik, Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Redaktion	J.-D. Lagies, R. Thomas, B. Kross, K. Spillner, G. Reschke, B. Timm
Titelfoto	Roger Thomas
Gesamtherstellung	Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 84 61) 24 85
Redaktionsschluss	für das nächste Kirchenfenster: 26. 1. 2027. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 18. 2. 2027.

Advent – süß oder herb?

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.“ dichtet Jochen Klepper in seinem Adventslied. Dabei werden die biblischen Bezüge aus dem Jesaja-Buch aufgenommen. Die Nacht steht für eine Welt, die von Unrecht und Gewalt geprägt ist, in der Menschen ohne Trost und Hoffnung leben. Manche Menschen sind umnachtet von Lügen und Allmachtsphantasien, die ins Unglück führen. Bei anderen gibt es eine Sehnsucht nach Erlösung. „Als wollte Gott belohnen, so richtet er die Welt.“ Auch das göttliche Gericht ist ein Thema im Advent: Damit es wieder richtig, ausgerichtet, gerecht zugeht im Leben.

Gibt es solch eine Sehnsucht unter uns? Gibt es Umnachtungen, die wir nicht mehr aushalten? Eine Dunkelheit, in der wir manche Dinge nicht mehr klar sehen oder glauben können – und doch ahnen wir, dass es besser wäre im Licht zu leben? Was müsste bei uns aufgebrochen werden, damit wir Lichtblicke sehen, herauskommen aus dem Herumgehetze und unserer Unzufriedenheit, aus all dem Verspannten und Verkrümmten. Wie und wo naht sich das Erlösende? Für manch einen, der persönlich oder beruflich mit sehr vielen Herausforderungen zu kämpfen hat, ist das wirklich kein Spaß.
Im traditionell kirchlichen Advent geht es um Trost in Trostlosigkeit, um Gericht in verkehrten Lebensweisen, um Erlösung aus Verstrickungen, die uns müde, matt, krank, tot machen. Das ist alles andere als Plätzchen backen und Lichterketten aufhängen (was auch nett ist). Das Herbe und Ernsthafte im Advent ist außerhalb der Kirchen (oder auch innerhalb?) verloren gegangen. In der süßlichen Verklärung lassen sich Probleme vielleicht vergessen, aber meist nicht lösen. Mit schmerzhaften Konfrontationen im Gericht Gottes – Blitz und Donner – haben die elektrisch blinkenden Sternchen jedenfalls nichts zu tun.

Wie mögen Sie den Advent? Süß oder herb? Wie brauchen Sie ihn? Advent kann sehr verschieden sein – überlegen Sie sich, wie Sie ihn in diesem Jahr gestalten wollen, so dass die Adventszeit für Sie gut und heilsam werden kann. Und wie auch immer Sie sich entscheiden, hören wir schon die neue Jahreslosung aus eben dem Jesajabuch, das von der Nacht und der Not, der erwarteten Veränderung und dem großen Licht spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ Ob du heraustreten willst aus der Nacht oder das Gefühl hast, du musst noch etwas durchhalten bis zum Morgenrot, Gott spricht: Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.
Mit adventlichen Grüßen Roger Thomas

Pastorenwechsel Im Januar geht Pastor Roger Thomas in den Ruhestand. Der Verabschiedungsgottesdienst findet am Sonntag, 10. Januar um 14 Uhr in der Inselkirche auf Poel statt. Seit Juli sind Ausschreibungen für die Wiederbesetzung der 2. Pfarrstelle im Pfarrsprengel Salzhaff Neubukow mit Dienstsitz in Kirchdorf auf der Insel Poel veröffentlicht. Die Pastorenstellen sind seit diesem Jahr nicht mehr den Pfarren der Kirchengemeinden zugeordnet, sondern dem Sprengel. Der Sprengelausschuss, dem Kirchenälteste aller Kirchengemeinden des Sprengels angehören, entscheidet, wie die Pfarrstelle beschrieben werden soll. Die Festlegung lautet: Die Pfarrstelle wird für die kirchliche pastorale Arbeit im Bereich der Kirchengemeinden Dreveskirchen, Hornstorf, Kirchdorf und Neuburg (Kirchspiel) verwendet.
In den ersten zwei Ausschreibungsphasen, in denen ausschließlich Bewerbungen aus der Nordkirche zugelassen waren, gab es keine Bewerbungen. Seit dem 15. Oktober sind wir in der dritten Ausschreibungsphase, in der auch Bewerbungen aus anderen Landeskirchen angenommen werden. Es gibt drei Pastorinnen aus anderen ostdeutschen Landeskirchen, die sich ernsthaft für die Pfarrstelle interessiert haben. Wenn Bewerbungen bis zum 30. 11. eingehen, könnten die Vorstellungsgottesdienste und -gespräche im 1. Quartal 27 stattfinden. Das Besetzungsrecht liegt beim Bischof, die Voten der Kirchengemeinderäte des Kirchspiels und des Sprengelausschusses werden vom Bischof berücksichtigt. Für die Zeit der Vakanz übernimmt Pastor Jean-Dominique Lagies die Vertretung. *Die Kirchengemeinderäte im Kirchspiel*

Der ambulante Hospizdienst Wismar-Nordwestmecklenburg möchte schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen ermöglichen, die letzte Lebensphase bewusst, selbstbestimmt und möglichst beschwerdefrei zu leben. Für das Jahr 2027 bietet der ambulante Hospizdienst eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung – und freut sich auf Interessierte. „Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleiter leisten keine Pflege, sie sind für die Seele der Betroffenen da“, sagt Gerda Voss vom ambulanten Hospizdienst. Ein Vorbereitungskurs vermittelt grundlegendes Wissen zur Hospizarbeit, zu Kommunikation, Trauer und Abschied und bietet Raum für persönliche Auseinandersetzung und Austausch. Vorkenntnisse sind nicht Erforderlich. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden kommen in die vertraute Umgebung der Betroffenen z. B. in ihr Zuhause, in die Pflegeeinrichtung oder an einen Wunschort. Sie unterstützen beim Abschiednehmen und in Zeiten der Trauer. Bei Interesse gern melden unter 03841 - 39 423 191.

Es fällt mir jedes Jahr etwas schwer im Oktober das Dezembergefühl in mir zu spüren. Advent ist ja erst jetzt, wenn das Kirchenfenster verteilt ist. Und doch ist auch im Oktober schon eine Sehnsucht in mir, die den Advent spürt. Oder anders: Der Oktober fühlt sich aus gutem Grund noch nicht wie Advent an. Es fehlt der Geruch, und das Leuchten in den Straßen. Jetzt noch. Was aber mich ganz schnell in die Adventszeit bringt, sind die Lieder, die in dieser Zeit gesungen werden. Und ich meine singen, nicht hören, lauschen oder einschlägige Schlager mitsummen.
Für mich ist es ein Fest, wenn Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam gesungen werden. Wann haben sie das letzte Mal mit ganzer Stimme und aus tiefstem Herzen ein Lied angestimmt? In der Adventszeit fällt es am leichtesten, glaube ich.
Ich weiß, jetzt ist es ein wenig spät in den Chor einzusteigen, um bei den Adventskonzerten als neuer Mitsänger dabei zu sein. Aber nach dem Advent ist vor der ersten Probe im neuen Jahr. Im Chor wird nicht nur gesungen. Es wird auch Gemeinschaft erlebt und gepflegt. Schließlich ist man mit seiner Stimme Teil des Gesamtklanges. Das braucht Übung und eigenes Zutrauen in die Stimme und ein gutes Ohr für den Chornachbarn. Genau das wächst in einem Chor von Mal zu Mal. Glauben Sie nicht? Probieren Sie es aus! Wer bisher gezögert hat in einem unserer Chöre in Hornstorf, Kirchdorf, Neuburg, Neubukow oder Rerik mitzusingen, darf gerne hier und jetzt beim Lesen einen inneren Schubs verspüren. Singen steckt in jedem drin. Man muss es nur herauslassen. Und wer noch nicht ganz überzeugt ist: An jedem Abend im Advent, beim lebendigen Adventkalender z. B. in Rerik und Umgebung, da werden an jedem Abend Adventslieder angestimmt. Dann ist für mich Advent am deutlichsten zu spüren. Dann treten Geruch und stimmungsvolles Leuchten in den Hintergrund. Denn dann klingt in mir der Advent aus Herzensgrund. Kommen Sie gerne dazu, singen Sie. Singen Sie mit! *Jean-Dominique Lagies.*

Die Chöre des Kirchspiels in der Inselkirche Kirchdorf

Foto nur in der Druckversion

WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG

Hallo Kinder!

Advent – wir machen die Welt ein bisschen heller!
Bald ist Weihnachten! Kerzen leuchten, Plätzchen duften und überall liegt Vorfreude in der Luft. Wir singen, basteln, hören Geschichten und genießen die gemeinsame Zeit. Doch weißt du, was Advent bedeutet? „Advent“ heißt „Ankunft“. Wir bereiten uns auf die Geburt von Jesus vor. Gott schenkt uns mit ihm ein ganz besonderes Geschenk

Ich wünschen euch und euren Familien eine fröhliche und gesegnete Adventszeit voller Licht, Liebe und schöner gemeinsamer Momente.
Lasst uns gemeinsam die Vorfreude auf Jesus genießen!



Euer Kirchenholzwurm Timmi

Viel Spaß beim:

Das wunderbare Geschenk von Bethlehem
In Bethlehem geschah ein großes Wunder:



Maria brachte Jesus in einem einfachen Stall zur Welt. Engel verkündeten den Hirten die frohe Nachricht und ein heller Stern führte Weise aus fernen Ländern dorthin. Alle erkannten: Dieses Kind bringt Hoffnung, Frieden und Liebe in die Welt. Ein wunderbares Geschenk.



Ein Bibelvers
„Heute ist euch der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ *Lukas 2,11*

und Weihnachtsbasteln!





Abschied

Unser Pastor Roger Thomas verabschiedet sich am 10. Januar um 14 Uhr in Kirchdorf in den Ruhestand (s. S. 4). Sein letzter Gottesdienst in Dreveskirchen ist am Sonntag, 3. Januar um 11 Uhr.

Kanzel restaurieren

In der Kirchenkanzel ist der Wurm drin. Der Holzwurm hat in den letzten Jahren schon für sichtbare Schäden an Zierelementen gesorgt. Deshalb muss die Kanzel dringend geschützt und restauriert werden.
Der Kirchgemeinderat bittet um Spenden und bemüht sich um Mittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

After work im Pfarrhaus

Das bisherige Angebot „Tee und Faden“ öffnet sich und wird zu „After Work im Pfarrhaus“. Eingeladen sind Jung und Alt, die nach dem Tagwerk noch Lust auf Gemeinschaft haben. Es gibt kein festes Programm, aber einen Raum für Begegnung, Gespräche, Spiele, Handarbeit und Ideen. After Work im Pfarrhaus findet jeden Dienstag ab 16.30 Uhr in Dreveskirchen oben im Gemeinderaum statt. Es gibt Tee und Snacks. In den Ferien pausiert das Angebot. Anmeldungen sind nicht notwendig.
Weitere Informationen bei Johanna Eiffert, 0177 7890873.

Friedhofsgruppe

Auf dem Friedhof finden kirchliche und weltliche Bestattungen statt. Die Friedhofspflege wird deshalb auch von den politischen Gemeinden Boiensdorf und Blowatz mit Geld unterstützt. Aus beiden Gemeinden kommen kräftige Hände.



Welch schön geschmückter Altar in unserer Kirche nach dem Erntedankgottesdienst!

Christenlehre Wiedersehen

Liebe ehemalige Christenlehrekinder der 5. und 6. Klasse, ich möchte euch ganz herzlich zu einem gemeinsamen Treffen einladen! Es wäre schön, euch alle wiederzusehen, miteinander zu erzählen, zu lachen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen: Freitag, 18. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen. Ich freue mich auf euch!
Euer Bernd Timm

Kirchendinner

Am 11. September fand unser diesjähriges Kirchendinner statt. Wie in den vergangenen Jahren hat uns Herr Schröder wieder kulinarisch verwöhnt. Die musikalische Umrahmung durch Christian Albrecht und Martin Höppner kam sehr gut an. Danke an alle Teilnehmenden für ihre Spenden zu Gunsten unserer Kirche Goldebee. *S. Herz*

Fotos nur in der Druckversion

Kirchturm in neuem Glanz

Es ist wieder Ordnung eingekehrt. Der Turm wurde beräumt und gereinigt. Jahrhundertealte Holzbalken, Teile des alten Altars, Kisten, Schindeln usw. sortiert und abtransportiert. Dort kann nun alles in Ruhe weiter gesichtet werden. Unser Kirchturm - Kirchengeschichte, die sich wirklich sehen lassen kann. *Ulrike Fischer*

Advent in Hornstorfer Kirche

Am 29. 11. läuten wir die Adventszeit ein. Der Förderverein der Kirche Hornstorf e.V., die Landfrauen, der Förderverein Gemeinde Hornstorf e.V., der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hornstorf e.V. sowie der Hornstorfer Kirchenchor eröffnen um 14 Uhr mit Liedern und Texten zur Adventszeit das Programm. Ab 15 Uhr finden im und vor dem Sportlerheim Aktivitäten statt: Adventsbasteln für Kinder, die traditionelle Tombola mit vielen Preisen für Kinder und Erwachsene, ein Adventsbasar, Kaffee, Kuchen, u. a. *S. Gerhards*

Das Team Krippenspiel

Was für eine Freude, 20 Kinder bereiten sich nun auf das Krippenspiel am Heiligen Abend vor. Nun heißt es für die jungen Schauspieler Texte zu lernen und das freie Sprechen zu üben. Unsere

Foto nur in der Druckversion

Bitte: Wer kann bei den Kostümen helfen? Wir freuen uns über jede Hilfe und Requisiten Ansprechpartner ist Ulrike Fischer 0151- 41250969.

Adventskaffee und Läuten

Am 6. 12. um 14 Uhr möchten wir zum Adventskaffee mit Weihnachtsliedersingen in die Sakristei der Goldebeer Kirche einladen. Silvesterläuten: am 31. 12. läuten wir gemeinsam um Mitternacht das neue Jahr in der Goldebeer Kirche ein. Wir treffen uns um 23.30 Uhr.

„Ihr Kinderlein kommet“

Hallo Kinder, unser erstes Treffen am 7. 10. hat mir riesigen Spaß gemacht! Es war schön, mit euch gemeinsam Zeit zu verbringen. Nun möchte ich euch gerne an unsere nächsten Termine erinnern. Wir treffen uns weiterhin alle 14 Tage im Gemeinderaum **Hornstorf**. Gemeinsam wollen wir kreativ sein, eure eigenen Ideen umsetzen, spielen, spannende Projekte gestalten, biblische Geschichten entdecken und vieles mehr erleben. Dabei ist Platz für eure Wünsche und Ideen. Ich freue mich, wenn ihr wieder dabei seid. Für eine bessere Planung, freue ich mich über kurze Rückmeldungen.
E-Mail: bernd.timm@elkm.de oder
Tel.: 01772674395

Hier sind unsere nächsten Termine:
mittwochs: 18. 11., 2. 12. und 16. 12.
von 15.30 bis 16.30 Uhr
Gemeinderaum Hornstorf, Hauptstr. 16
Ich freue mich schon auf die nächsten Treffen mit euch und auf viele schöne, kreative und fröhliche Nachmittage!



Bernd Timm

Kinder im Kirchspiel



Herzliche Einladung
zur Kinderkirche!
Du hast Lust auf spannende Geschichten, fröhliche Lieder, Basteln und Spielen? Dann komm zu unserer Kinderkirche!
Wann? Jeden Dienstag
von 15 bis 16 Uhr
Wo? Im **Neuburg**er Pfarrhaus,
Hauptstraße 36
Gemeinsam wollen wir singen, Geschichten aus der Bibel entdecken, kreativ sein und eine schöne Zeit miteinander verbringen.
Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und fröhliche gemeinsame Nachmittage. *Bernd Timm*

Herzliche Einladung zum
kunterbunter Gottesdienst für alle.

Am 5. Dezember um 14 Uhr in der **Neuburg**er Kirche! Passend zur Adventszeit wird sich natürlich alles um den heiligen Nikolaus drehen.
Wir beginnen den Nachmittag gemeinsam mit dem Schmücken unserer Kirche. Dazu sind Großeltern, Eltern und Kinder herzlich willkommen. Jede helfende Hand und jede kreative Idee tragen dazu bei, unsere Kirche noch festlicher zu gestalten.

Um 14.30 Uhr beginnt dann unser besonderer Gottesdienst, den die Kinder mit viel Freude vorbereitet haben und selbst gestalten werden. Freut euch auf fröhliche Lieder, eine schöne Geschichte und eine stimmungsvolle gemeinsame Zeit.

Im Anschluss laden wir alle herzlich zum gemütlichen Kuchenessen ein. Das Mitbringen von Kuchen ist erwünscht.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und auf einen bunten, fröhlichen Nachmittag voller Gemeinschaft und Vorfreude auf Weihnachten!



Rückblick

Am 19. September feierten wir in unserer schönen Kirche das Gemeindefest. Es begann mit einer Andacht mit Bernd Timm. Der Chor Jubilate begleitete unser Beisammensein mit stimmungsvollen Liedern. Als Überraschung haben drei Schüler der Musikschule Wismar auf der Gitarre Stücke vorgetragen. Während wir noch in der Kirche der Musik lauschten, haben Mitglieder der Neuburger Feuerwehr für uns den Grill aufgebaut. So konnten wir den Abend ausklingen lassen, bei Essen Trinken und guten Gesprächen. *H. Buchholz*

Aufräumarbeiten

Am 10. Oktober fanden sich fleißige Helfer an der Kirche zusammen. Auf dem Kirchhof konnten wieder mit Hilfe der Technik vom Agrarbetrieb Steinhausen dringend nötige Erdarbeiten verrichtet werden. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Sawall, Herrn Alde und Herrn Kanz. In der Kirche wurde geputzt und der Altar mit Erntedankgaben aus der Gemeinde dekoriert. Gern werden wir uns an den Erntedankgottesdienst mit der Prädikantin Gabriele Neumann aus Wismar erinnern. *H. Buchholz*

Adventsbasteln mit Konfirmanden



Am 28. November laden wir alle Konfirmanden im Kirchspiel zum Backen in die Bäckerei Woest in Neuburg ein. Die Jugendlichen beteiligen sich an der Aktion „5000 Brote für Brot für die Welt“. Die Brote werden in den Gottesdiensten zum 1. Advent verteilt und es wird um Spenden für Brot für die Welt gebeten.

Fotos nur in der Druckversion

Kursiv gedruckte Angebote finden nur in der Schulzeit statt.

Regelmäßige Veranstaltungen im KIRCHSPIEL

Kinderkirche Hornstorf	*2. 12., 16. 12. 15.30 – 16.30 Uhr Gemeindehaus*
Kinderkirche Neuburg	*dienstags 15 – 16 Uhr, Pfarrhaus Neuburg*
Christenlehre Dreveskirchen	*1. – 4. Klasse montags 15.30 – 16.30 Uhr*
Kindertheatergruppe	*donnerstags um 15.30 – 17 Uhr, Pfarrhaus Kirchdorf*
Evangelische Musikschule Wismar	*Gitarren und Flötenunterricht nach Absprache Silke Thomas Drabon, Tel. 0172 7815742*
Konfirmandenunterricht	*https://www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel/kinder-und-familien/konfirmanden*
Frauenkreis Dreveskirchen	Pfarrhaus 16. 12., 20. 1., 17. 2. um 14.30 Uhr
Seniorenkreis Kirchdorf	Pfarrhaus 2. 12., 6. 1., 3. 2. um 14.30 Uhr
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M. 14 – 16 Uhr, Pfarrhaus Dreveski.
Gesprächskreis zu existentiellen Fragen	17. 12., 6. 1., 28. 1., 18. 2., 18 Uhr Pfarrhaus Kirchdorf
Bibelgespräch Kirchdorf	Pfarrhaus 8. 12., 9. 2. um 19 Uhr, im Januar Bibelwoche
After Work im Pfarrhaus	Dreveskirchen dienstags ab 16.30 Uhr – *siehe Seite 10*
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i. d. R. jeden 2. Dienstag i. M.
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Lebensberatung, Geistl. Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de, www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus Hornstorf
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags, 19.30 – 21 Uhr, Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Kirchdorf	montags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Kirchdorf

Wie gut es sich gefügt hat

Im kleinen Dorf Kieve an der Müritz begann ich 1988 Pastor zu sein. Da wohnten konservative Bauern, als LPG-Brigadier war man in der Partei, trat aber aus der Kirche trotzdem nicht aus. 50% Kirchenzugehörigkeit im Dorf, gewaltige Daliensträuße auf dem Altar, Süßsauer nach dem Entenschlachten, auch Friedensseminare mit den jungen Erwachsenen aus der Stadt … so gings los mit meiner Pastorenarbeit. Und dann die Friedliche Revolution, die anfänglich von einem kirchlichen Kreis in Röbel geleitet wurde … das waren große, mutige und hoffnungsvolle Zeiten.
Dann kam die Regression. Staat und Kirche hoben die Hände, hatten nicht mehr Kraft und Mut, ihre eigenen Geschicke selbst zu gestalten, sondern übertrugen die Verantwortung westdeutschen Systemen und Leitfiguren. Diese selbstgewählte Aufgabe eigener Gestaltungsräume hat mich zutiefst frustriert und ich fragte mich: Wäre ich eigentlich in Westdeutschland (das sich nun auf uns ausgedehnt hatte) auch Pastor geworden? Ich weiß es nicht.

Da kam eine Fluchtmöglichkeit gerade recht: die 1989 erstrittene Reisefreiheit! Die Landeskirche ermöglichte mir eine Zeit im Pastorenaustausch in den USA. Das war eine großartige Chance, mit Abstand und anderen Eindrücken zu schauen, was Gott und ich zukünftig vorhaben könnten.
Ab 1998 war ich Pastor der Neubaugemeinde Schwerin Lankow und ab 2008 Pastor an St. Nikolai Wismar. Die letzten 9 Jahre meines Berufslebens wollte ich gern zurück aufs Dorf zu den Landwegen, den Daliensträußen und dem selbstgemachten Schmalz. Nein, im Ernst: Ich suchte mehr Zeit und Muße für Begegnungen, für Gemeinwesenarbeit mit der Schule, der KiTa, dem Sozialausschuss, der Tagespflege. Und ich wollte mehr Fahrrad als Auto fahren. Erstaunlich, dass diese aus der Zeit gefallene Vorstellung vom entschleunigten Leben und Arbeiten tatsächlich für kurze Zeit wahr werden konnte.

Aber dann taten sich neue Welten auf, die ich nicht alle mit dem Fahrrad erreichen konnte: die Insel Poel mit ihren gut besuchten sonntäglichen Gottesdiensten, festlich gestaltet mit Chor, Orgel, Posaune und Trompete. Beim „Lobe den Herren“ durchflutet das Morgenlicht die Gemeinde, die bunt ist, da oft Gäste mit oder ohne Schuhe von ihren Segelbooten durch die Pforte treten.

Zum krönenden Abschluss kamen Goldebee jenseits der Bundesstraße mit den Gottesdiensten, die meist in eine schöne Kaffee-und-Kuchen-Gemeinschaft münden, Hornstorf, wo Chor und Konzerte die Kirche zum Schwingen bringen, und Neuburg mit der unvergesslichen Segensschaukel, in der die Jugendlichen in der Kirche gen Himmel fuhren, dazu.

Foto nur in der Druckversion

© R. Thomas

Konfirmandenfahrt 2021 – am Reformationsgedenkstein an der Sagsdorfer Brücke

In den letzten Jahren und Monaten haben unsere vier Kirchengemeinden miteinander Wege gesucht und gefunden, wie kirchliches Leben zukünftig (mit weniger Pastoren) aussehen kann. Wie können die Gaben des Evangeliums in unserer Zeit und mit den Möglichkeiten, die wir heute haben, entfaltet werden: die Freiheit, die Christus schenkt, dass wir uns nicht einengen und fremdbestimmen lassen; das Vertrauen in Gott, dass wir uns nicht von Angst und Sorge beherrschen lassen; die Liebe, die unser Leben und unser Miteinander wertvoll und glücklich macht. Gemeinsam haben wir die kirchlichen Gemeinschaften vor Ort gestärkt und die Rolle des Pastors profiliert und abgegrenzt, und so den Gegebenheiten angepasst.

Ich bin froh und dankbar, mit wieviel Freude, Ausdauer, Engagement und guten neuen Erfahrungen wir diesen Weg miteinander gegangen sind. Ich bin froh und dankbar, wie gut Gott auch meinen Weg in und mit der Kirche gefügt hat. *Roger Thomas*

Apfelfest

Das Apfelfest im Obstgarten am 18. 9. lief anders als geplant, aber es war ein schönes Zusammentreffen. Wegen des kühlen Wetters und der Erkrankung des Pastors stand nicht eindeutig fest, ob es stattfinden kann, oder nicht. Doch viele Kinder hatten etwas vorbereitet und das wollten sie auch gern präsentieren. Die Kindertheatergruppe der Gemeinde unter der Leitung von Bernd Timm zeigte eine lustige, moderne Version von Schneewittchen und den sieben – besser gesagt sechs – Zwergen. Ein großer Spaß! Die Kinder des Poeler Kinderorchesters unter der Leitung von Christiana Wilke spielten anschließend ihre ersten längeren Musikstücke und nahmen diesen Auftritt gleich als Generalprobe für die Klangkirche Anfang Oktober. Es war schön zu sehen, wie sie schon nach kurzer Zeit mehrere Lieder zusammenspielen konnten.

Auftritt des Poeler Kinderorchesters.

Nach der Aufregung auf der Bühne gab es mit Kuchen und Bratwurst eine verdiente Stärkung. Vielen Dank an alle kleinen und großen Mitwirkenden, Helfer und an den Grillmeister! *Astrid Zädow*

Die Sternsinger



Am 6. Januar, feiern wir Epiphanias. Auch in der Kirchengemeinde Poel möchten wir eine schöne Tradition lebendig werden lassen: Am Donnerstag, 7. Januar, machen sich unsere Sternsinger auf den Weg.
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mitzumachen! Ob als Caspar, Melchior oder Balthasar – wir freuen uns über jedes Kind, das Lust hat, dabei zu sein und den Segen Gottes weiterzugeben.
Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Pfarrhaus in Kirchdorf. Von dort aus ziehen wir in kleinen Gruppen von Haus zu Haus.
Mit fröhlichen Liedern bringen die Kinder den Menschen ihre guten Wünsche für das neue Jahr und Gottes Segen. Dabei schreiben sie den traditionellen Segensspruch an die Haustüren: 20*C+M+B+27 Die Buchstaben stehen für den lateinischen Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus.“
Bei Ihrem Besuch sammeln die Sternsinger für die Kindergärten und die Schule von CDS in der indischen Stadt Anand. (s. a. Seite 20f)
Möchten Sie, dass unsere Sternsinger auch bei Ihnen vorbeikommen? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung:
Telefon 038425 / 20228
E-Mail: kirchdorf@elkm.de oder bernd.timm@elkm.de
Wir freuen uns auf offene Türen und herzliche Begegnungen. Gemeinsam möchten wir den Segen Gottes zu den Menschen bringen und ein wenig Freude in die Häuser tragen.
Seid dabei – wir freuen uns auf euch!
Gemeindediakon Bernd Timm

Fotos nur in der Druckversion

Lust auf Theater?

Dann mach mit!
Du hast Spaß am Spielen, Verkleiden, Geschichten erzählen und daran, gemeinsam etwas auf die Bühne zu bringen?

Szene aus Schneewittchen

Dann bist du bei unserer Theatergruppe genau richtig! Unser letztes und sehr lustiges Stück war Schneewittchen. Jetzt laufen die Vorbereitungen für den Martinstag und das Krippenspiel.
Gemeinsam wollen wir in verschiedene Rollen schlüpfen, unserer Fantasie freien Lauf lassen und jede Menge Spaß haben.
Ob mit oder ohne Theatererfahrung – bei uns sind alle herzlich willkommen!
Wann? Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr Wo? Im Kirchdorfer Pfarrhaus, Möwenweg 9
Wir freuen uns auf dich und viele kreative, lustige und spannende Theaterstunden!

Kinderkirche

In der letzten Kinderkirche haben wir uns mit einer spannenden Geschichte aus dem Markusevangelium (Kapitel 2) beschäftigt: der Heilung des Gelähmten. Gemeinsam haben wir die Geschichte erzählt und mit einem Diorama nachgestellt. Dabei konnten die Kinder auch selbst nachempfinden, wie es sich anfühlt, gelähmt zu sein und von anderen getragen zu werden.

Die gebastelten szenischen Dioramen.

Foto nur in der Druckversion

So konnten wir erleben, wie wichtig Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe sind. Natürlich wurde auch wieder gemeinsam gesungen und ein kleiner Snack durfte ebenfalls nicht fehlen. Die nächste und in diesem Jahr letzte Kinderkirche findet am 21. November von 9.30 bis 11 Uhr im Kirchdorfer Pfarrhaus statt.
Ein besonderer Nachmittag erwartet uns am 5. Dezember. Ab 14 Uhr feiern wir in der Neuburger Kirche einen gemeinsamen Kindergottesdienst, den die Kinder selbst gestalten werden. Dazu wünschen wir uns eine möglichst große Kinderschar und freuen uns auf viele Kinder und Familien, die diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern möchten. Herzliche Einladung an alle Kinder – wir freuen uns auf euch. *Bernd Timm*

Chorkonzert

Zum Abschluss der diesjährigen Reihe von Mittwochskonzerten in der Inselkirche wurde ein Chorkonzert mit den drei Chören des Kirchspiels veranstaltet. Die Chöre des Kirchspiels traten zusammen auf. Beeindruckend war dabei die Vielfalt der Chöre und die Stimmen bei den gemeinsam vorgetragenen Liedern. Auch im kommenden Jahr ist geplant die Mittwochskonzerte am Mittwochabend zu veranstalten.

Erntedankfeier

Der frisch geschmückte Altarraum.

Mit viel Eifer wurde von Christiane Bruß, Astrid und Christine Zädow, Ilona Piersdorf, Helga Nausch, Krimhilde Fischer, Silka Griesberg, Margret Holst, Fred Hadrian, Rico Zehr und Edith Radelof der Altarraum wieder für den Erntedankgottesdienst geschmückt.



Besonderer Blickfang zu Erntedankgottesdienst.

Den Gottesdienst hat Roger Thomas mit uns gefeiert. So ausgeglichen das Wetter und so besonders gut die Ernte in diesem Jahr ausgefallen ist, hatten wir allen Grund dankbar zu sein. Besonders hervorgehoben wurde das durch die Lieder, die der Kirchenchor im Gottesdienst gesungen hat.



Auch in diesem Jahr können wir dankbar auf eine reiche Ernte blicken. Edith Radelof, Christoph Hilker

Apfelsaft aus dem Pfarrgarten

Fleissige Hände waren am 20. Oktober im Garten des Pfarrhauses. Silka Griesberg, Margret Holst, Helga Nausch, Dorothea Petri, Krimhilde Fischer, Christiane Bruß, Ilona Piersdorf, Johannes und Edith Radelof haben Äpfel und Quitten gepflückt und den Garten etwas aufgeräumt.

Eifrig wurde gepflückt und aufgeräumt.

Schließlich gab es noch ein Kaffeetrinken. Johannes Radelof hat die Äpfel Kelterei gebracht. Dort wurde daraus Saft gepresst, den er ins Pfarrhaus brachte und der nun bei der Kinderkirche genossen werden kann. Wer möchte kann jeweils 5-l-Pakete zum eigenen Verbrauch erwerben. *E. Radelof, Ch. Hilker*

Johannes Radelof hat den Transport der vielen Äpfel übernommen.

Bibelwoche 2027

Das Buch der Offenbarung

Zur Bibelwoche 2027 lesen wir im letzten Buch der Bibel, aus dem die Jahreslosung dieses zu Ende gehenden Jahres stammt: „Siehe ich mache alles neu!“. In der Johannes-Offenbarung wird deutlich, dass dies dringend nötig ist. Wenn es nicht zu einer Erneuerung kommt, geht die gute Schöpfung Gottes, inklusive der Menschheit zu Grunde. Offensichtlich gibt es nicht nur in unserer Zeit den Eindruck, dass es FÜNF VOR 12 ist. Auch zu Jesu Zeiten sprach man von den „letzten Tagen“ und von drohenden Zusammenbrüchen. Dies wird apokalyptisches Denken genannt.

Im allgemeinen Sprachgebrauch steht das Wort Apokalypse heute für Weltuntergang. Vom Wortstamm und der biblischen Bedeutung her meint der Begriff: Entschleierung, Enthüllung, Offenbar-Machen. Enthüllt und im Klartext benannt werden Gewaltverhältnisse und deren Folgen. Die Hoffnung der Offenbarung besteht darin, dass Gott für den völligen Zusammenbruch dieser Gewaltverhältnisse sorgen wird und ein neuer Himmel und eine neue Erde möglich werden. Das erlösende Christus-Geschehen wird im letzten Buch der Bibel geschichtlich und kosmisch als Chance für die Welt interpretiert.

Die Treffen zur Bibelwoche

Di 5. 1. 19 Uhr Bibelgespräch
Mi 6. 1. 14.30 Uhr Seniorenkreis
Do 7. 1. 19 Uhr Bibelgespräch
Fr 8. 1. 15 – 16.30 Uhr Kinderkirche
19 Uhr Bibelgespräch
So 10. 1. 14 Uhr Gottesdienst *R. Thomas*

Indienprojekt (CDS)

www.einfachhelfen.de

Seit mehr als 20 Jahren kennen Bettina und ich die Organisation CDS (Community Development Society). Diese betreut und lehrt Kinder in Kindergärten und in einer Schule und bildet zudem Frauen aus den Slums der Stadt Anand im indischen Bundesstaat Gujarat in verschiedenen Berufen aus. Im März 2024 waren Bettina und Maria vor Ort in Anand. Im Mai 2025 war dann eine Gruppe aus Anand das erste Mal auf der Insel Poel für ein paar Tage zu Besuch. Vom 17. bis 24. Mai 2027 wird wieder einer Gruppe von sechs jungen Frauen von CDS bei uns auf der Insel zu Besuch sein. Bei Ausflügen und gemeinsamen Terminen besteht die Gelegenheit für die Gruppen, sowie die Gemeinden unseres Kirchspiels mehr über die Arbeit von CDS zu erfahren, indische Tänze zu erleben und ein Henna Tattoos gezeichnet zu bekommen. Wer sich vorab informieren möchte, kann das über die obige Internetseite gerne tun. Was der Besuch in Deutschland und die Begegnungen hier für die jungen Frauen bedeuten, kann dort unter dem Reiter Berichte nachgelesen werden. Dort schildert eine junge Inderin ihre Erfahrungen von ihrem Besuch im Jahr 2019.

Chr. Hilker

Wer im kommenden Jahr den Aufenthalt der Besuchsgruppe mit unterstützen möchte, melde sich bitte unter hilker.christoph@gmail.com

Foto nur in der Druckversion

Die indische Gruppe 2025 in der Inselkirche.

Monatskalender des Kirchspiels 27

Auch für das kommende Jahr gibt es wieder einen Wandkalender für das Kirchspiel. Während auf den Seiten des Kalendariums Motive aus unseren Gemeinden gedruckt sind, finden sich wieder interessante Berichte aus den Gemeinden unseres Kirchspiels auf der Rückseite eines jeden Monatsblattes. So können wir einander immer wieder neu kennenlernen. Im Kalendarium können neben den Ferienterminen in praktischer Weise z. B. die Abfuhrtage der Müllabfuhr eingeklebt werden. Die Kalender sind ein schönes Geschenk, das wieder zu einem geringen Preis angeboten wird. *Christoph Hilker*



Kriegsopfertafeln in der Inselkirche

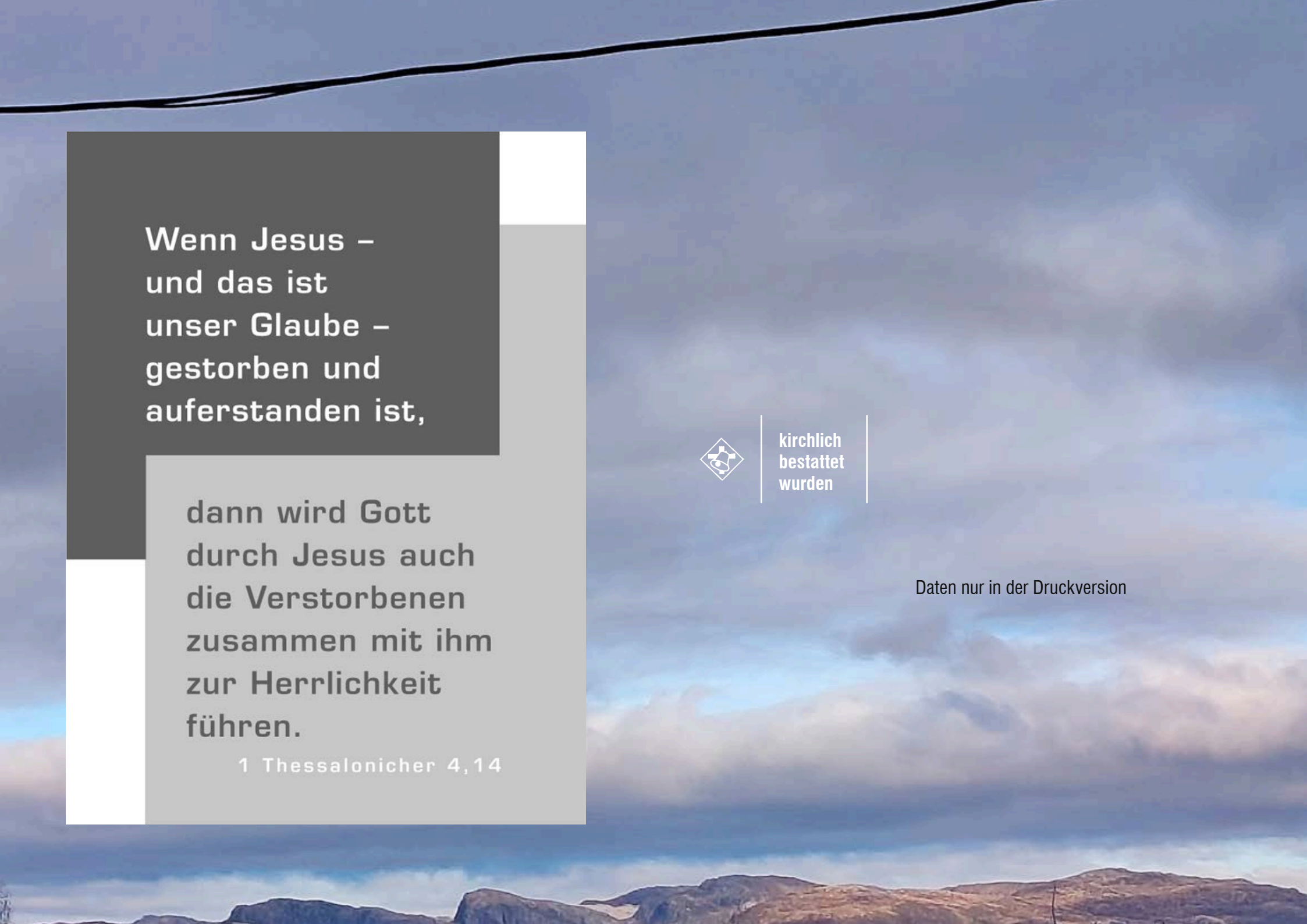
Im Zuge der Friedensdekade hat der Kreis für existentielle Fragen am 5. November einen Gesprächsabend veranstaltet. Dabei ging es um die Kriegsopfertafeln in der Inselkirche. Auf diesen sind die im Krieg gefallenen Soldaten von der Insel Poel aufgeführt. Dazu ist ein Hinweis gesetzt worden, der die Zwiespältigkeit des Krieges und die Ehrung von Soldaten aufgreift.

Kirchenfenster Nr. 146 • Gottesdienste in den Kirchorten • Dezember bis Februar 2027

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg	Rerik	Russow	Biendorf	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
29.11. 1. Advent	11 Uhr FamilienGD, PMG+BT	-	14 Uhr R. Thomas	15 Uhr * BT + R. Thomas	-	10 Uhr FamilienGD	-	-	-	14 Uhr Kirche OrdinationsGD, mA	-
5./6.12. 2. Advent	-	So 14 Uhr Ch. Wolf, **	-	So 9.30 Uhr * PM. Gerber	Sa 14 Uhr Kinder: s.S.11	So 10 Uhr	-	-	So 14 Uhr Adventssingen PMG	So 10.30 Uhr K. Betsch, GMH	-
12./13.12. 3. Advent	Sa 17 Uhr GDteam	-	-	So 10 Uhr * mA, R. Thomas	-	So 15 Uhr Adventsmusik	-	-	-	10.30 Uhr P. Koch, GMH	-
20.12. 4. Advent	-	-	-	10 Uhr * R. Thomas	10 Uhr BT, Krippenspiel	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr P. Koch, GMH	10.30 Uhr Krippenspiel, GR/PT
24.12. Heilig Abend	15.30 R. Thomas	14 Uhr H. Gerber	15.30 Uhr Ch. Wolf, Krippenspiel	14 + 17 Uhr R. Thomas	17 Uhr H. Gerber	15, 17, 22 Uhr Krippen./Chor/Christnacht	15 Uhr	16 Uhr	15.30 Uhr Krippensp., GR+P. Koch	14+17+23 Uhr Krippensp.GR/P. Koch/Chor	14 Uhr P. Koch
25.12. 1. Weihnachtstag	-	-	-	10 Uhr R. Thomas	10 Uhr S. Hameister, PMG	-	-	-	-	-	-
26.12. 2. Weihnachtstag	16 Uhr R. Thomas	-	-	10 Uhr R. Thomas	-	10 Uhr mit Kirchenchor	-	-	-	10.30 Uhr P. Koch, Kirche	-
27.12. 1. So.n.Weihnachten	-	-	-	10 Uhr Taufe, R. Thomas	-	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr, Kirche musikal.GD, Larch/Spillner	-
31.12. Silvester	16 Uhr R. Thomas	14 + 24 Uhr S. Gerber/H. Gerber	24 Uhr u. Fischer	17.30 Uhr R. Thomas	23.30 Uhr B. Timm	17 Uhr	-	17 Uhr	-	17 Uhr, Kirche mA, P. Koch	-
1.1. Neujahr	-	-.	-	11 Uhr R. Thomas	-	10 Uhr mA	-	-	-	17 Uhr, Kirche Konzert: Lagies/Larch/Spillner	-
3.1. 2. So.n.Weihnachten	11 Uhr R. Thomas	-	-	9.30 Uhr R. Thomas	-	10 Uhr GMH	-	-	-	10.30 Uhr mA, P. Koch	9 Uhr P. Koch
10.1. 1. So.n.Epiphanias	-	-	-	14 Uhr Verabschiedung R. Thomas	-	10 Uhr GMH	-	-	-	10.30 Uhr P. Koch	-
16./17.1. 2. So.n.Epiphanias	Sa 17 Uhr GDTeam	So 14 Uhr S. Hameister	-	So 10 Uhr mA B. Timm	-	So 10 Uhr GMH	-	-	So 14 Uhr Neujahrsempfang P. Koch	-	-
24.1. 3. So.n.Epiphanias	-	-	10 Uhr U. Fischer	10 Uhr Ch. Wolf	-	10 Uhr FamilienGD, Brunch	-	-	-	10.30 Uhr H. Gerber	-
31.1. letz. So.n.Epipha.	-	- -	-	10 Uhr	14 Uhr H. Gerber, **	10 Uhr GMH	-	14 Uhr Pfarrhaus	-	10.30 Uhr P. Koch	9 Uhr P. Koch
7.2. Estomihi	11 Uhr G. Semmann	-	-	9.30 Uhr K. W. Hasenpusch	-	10 Uhr GMH	-	-	-	10.30 Uhr mA, Pn. Wallmann	-
14.2. Invokavit	-	14 Uhr mA Chr. Wolf	-	10 Uhr mA PMG	-	10 Uhr GMH	-	-	9 Uhr H. Gerber	10.30 Uhr H. Gerber	-
20./21.2. Reminizere	Sa 17 Uhr GDTeam, BT	- -	- -	So 10 Uhr	So 14 Uhr PMG	So 10 Uhr GMH	-	So 14 Uhr Pfarrhaus	-	So 14 Uhr P. Koch	-
28.2. Okuli	-	-	10 Uhr	10 Uhr	-	10 Uhr GMH	-	-	-	10.30 Uhr P. Koch	9 Uhr P. Koch

*mA = mit Abendmahl, * mit Kindergottesdienst, ** mit Kaffeetrinken*
Diakon Bernd Timm = BT, Prädikantin Petra Maria Gerber = PMG, Gemeindehaus = GMH, Gemeindepädagogin Gerlind Reschke / P. Thies = GR, PT

Heilig Abend Kirch Mulsow 17.30 Uhr
Krippenspiel/GR



Wenn Jesus –
und das ist
unser Glaube –
gestorben und
auferstanden ist,

dann wird Gott
durch Jesus auch
die Verstorbenen
zusammen mit ihm
zur Herrlichkeit
führen.

1 Thessalonicher 4,14

kirchlich
bestattet
wurden

Daten nur in der Druckversion



Kirchenmusik im Sprengel

Johanneskirche Rerik
Freitag, 11. Dezember, 19 Uhr
Konzert mit dem Kammerchor der Musikhochschule Weimar

Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), 15 Uhr Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen mit den Kirchenchören Rerik und Neubukow und dem Posaunenchor Neubukow

Donnerstag, 24. Dezember, 17 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 24. Dezember, 22 Uhr Gottesdienst mit dem Reriker Vocalensemble

Sonnabend, 26. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor



Donnerstag, 31. Dezember, 21 Uhr Festliches Silvesterkonzert mit Trompete (Jean-Dominique Lagies) und Orgel (Johanna Larch)

Kirchdorf
Sonntag, 29. November (1. Advent), 14 Uhr Adventsliedersingen mit Kaffee, Kuchen und Bastelangeboten im Haus des Gastes

Sonnabend, 19. Dezember, 16 Uhr
Chorkonzert mit der Frankfurter Kinder- und Jugendkantorei, Leitung: Stephan Hardt
„Hört vor den Türen fröhliches Singen“ in der Inselkirche



Donnerstag, 24. Dezember, 17 Uhr Christvesper mit Chorgesang

Sonntag, 10. Januar,
14 Uhr Gottesdienst mit den Chören Kirchdorf, Neuburg und Hornstorf zur Verabschiedung von Pastor Roger Thomas

Kirche Alt Bukow
Sonntag, 6. Dezember (2. Advent), 14 Uhr
Besinnliche Advents- und Weihnachtslieder mit dem Neuburger Gospelkirchenchor, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

Stadtkirche Neubukow
Sonnabend, 12. Dezember 17 Uhr
Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen mit den Kirchenchören Neubukow und Rerik und dem Posaunenchor Neubukow.

Donnerstag, 24. Dezember, 23 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenchor



Kirchenmusik im Sprengel

Freitag, 1. Januar,
17 Uhr Neujahrskonzert für Trompete (Jean-Dominique Lagies) und Orgel (Johanna Larch)

Kirche Hornstorf
Sonntag, 29. November (1. Advent), 14 Uhr Adventskonzert
Donnerstag, 24. Dezember
15.30 Uhr Gottesdienst mit Chor und Krippenspiel



Kirche Goldebee
Sonntag, 6. Dezember, (2. Advent)
14 Uhr
Kaffeetrinken mit Liedersingen



Neujahrskonzert Neubukow
s. S. 40

Singprojekt im Advent
In zwei Proben wollen wir gut singbare, schöne Lieder für den Gottesdienst am 2. Advent einüben. Die Termine sind:
• Proben am Freitag, 4. Dezember, 18 – 19.30 Uhr und Sonnabend, 5. Dezember 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus Neubukow.
• Gottesdienst am 6. Dezember um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Neubukow.
Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Kommt vorbei und bringt noch Sangesfreudige mit! Eine Anmeldung ist nicht nötig. *Johanna Larch*

Adventssingen Alt Bukow
Am 2. Advent, 6. Dezember, singt der Neuburger Gospelkirchenchor um 14 Uhr in der Alt Bukower Kirche besinnliche Advents- und Weihnachtslieder. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, herzliche Einladung.
Petra-Maria Gerber



Adventsmusik
Am Sonnabend vor dem dritten Advent, 12. Dezember gibt es um 17 Uhr wieder eine Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen in der Kirche Neubukow. Es musizieren die Kirchenchöre Neubukow und Rerik unter der Leitung von Anne Münch und Johanna Larch, sowie der Posaunenchor Neubukow unter der Leitung von Sven Larch. *Johanna Larch*

Wir laden gegenseitig in unsere Kirchorte ein:



Mit der Dankbarkeitslupe …

… geschaut, haben wir am 6. September in der Reriker Kirche. Pastor Lagies, Annica und Sylvi gestalteten diesen „Mitmach“ Gottesdienst zum Schulanfang. Neben Kerzen und schönem Blumenschmuck standen dieses Mal auch Schulranzen und kleine Dinge, wie Radiergummi, Brotdose, Federtasche und Stifte aber auch kleine Steine und die besagte Lupe im Altarraum.
Alle Gegenstände wollten und sollten uns daran erinnern, dass nicht nur das neue Schuljahr begonnen hat, sondern auch Symbole der Dankbarkeit sein. Dankbarkeit für die kleinen Freuden des Lebens – so zum Beispiel, dass wir lernen dürfen (Schulranzen und Federtasche), dass wir Fehler machen dürfen (Radiergummi) dass jemand an uns und unser Wohlsein denkt (Brotdose) und so weiter.
Manchmal ist es allerdings nicht so einfach, diese kleinen Dinge zu entdecken. Aber dafür gibt es ja die „Dankbarkeits-Lupe“ mit der man noch ein bisschen genauer hinschauen kann.
Die schöne Geschichte vom Tischler, der seine kleinen Freuden – wie fröhlicher Vogel-Gesang und die wärmenden Strahlen der Sonne - täglich in sein Büchlein aufschreibt zeigte uns die vielen Möglichkeiten von und für Dankbarkeit.
Und damit alle anwesenden Schulkinder auch gut gerüstet ins neue Schuljahr starten können, gab es neben dem Segen eine eigene „Dankbarkeits-Lupe“.
(Übersehe) und vergiss das Gute nicht! (nach Ps 103, 2) *SG*


© JDL

Und noch einmal Dank

… diesmal ERNTE-Dank
haben wir am 4.10. in der Reriker Kirche gefeiert. Die Kirche wurde durch die fleißigen Landfrauen am Vortag wieder ideenreich geschmückt – ein wahrer „Augenschmauss“!
Viele Gottesdienst-Besucher hatten sich auf den Weg gemacht. Der Reriker Kirchenchor gestaltete diesen Gottesdienst mit und als Agapemahl wurden Weintrauben und Brot gereicht.

Das milde sonnige Spätsommer-Wetter lud quasi im Anschluss an den Gottesdienst zu einem munteren Beisammensein zum Ernteessen an der frischen Luft ein. Die Suppentöpfe und das Buffet waren für alle Besucher bereits vorbereitet.
Auch der kleine Bauernmarkt-Verkauf konnte viele Interessenten anlocken. Von Marmelade über Tee und Kräutersalz, frischem Obst und Gemüse bis hin zu liebevoll gestalteten Kränzen und Herbstschmuck konnte so manches Hand- und Hausgemachte einen neuen Besitzer finden. Nebenbei wurden kleine Tricks und Tipps, aber auch das ein oder andere „Geheim“-Rezept ausgetauscht.

Wir möchten allen Helfern und Unterstützern danken, die geräumt, gebacken, gekocht, geerntet und geholfen haben, so dass wir gemeinsam dieses Erntedank-Fest feiern konnten.

Foto nur in der Druckversion

Den Erlös spenden wir auch in diesem Jahr für „Brot für die Welt“ und die verbliebenen Sachspenden kommen über die Organisation „die Tafel“ den Menschen zugute, die diese Unterstützung gut gebrauchen können. *SG*


© JDL

Werkstattgottesdienst

Am 11. Oktober hatte ich meinen Werkstattgottesdienst. Was war ich vorher aufgeregt! Es ging darum, einen Gottesdienst zu halten, um zu zeigen, was ich im Kurs bisher gelernt habe. So etwas wie ein Gesellenstück, könnte man sagen.

Über die Unterstützung des Chores habe ich mich sehr gefreut. Und wie schön, dass der Gottesdienst gut besucht war! Ein Teil der Kollegen aus dem Prädikantenkurs, eine der Referentinnen und Pastor Roger Thomas als mein Begleiter haben den Gottesdienst besucht.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Runde mit Rückmeldungen aus der Gemeinde und eine längere Nachbesprechung im kleinen Kreis im Gemeindehaus.
Ich habe sehr viele „Daumen hoch“ wahrgenommen und danke sehr dafür! Und wie geht es nun weiter?

Ich werde noch ein Jahr weiter Gottesdienste halten und Erfahrungen sammeln. Ich bin da auch jederzeit offen für Ihre Rückmeldungen. Für den 4. Advent 2027 ist die Berufung durch Bischof Tilman Jeremias geplant.

Aber davon werden Sie hier im Kirchenfenster vorher noch lesen können. *KB*

Adventskaffee

Traditionell läuten wir in unserer Reriker Kirchengemeinde den Advent am Samstag vor dem „ersten Lichtlein“ ein. So soll es auch in diesem Jahr wieder sein. Bei weihnachtlichem Gebäck, Düften und Musizieren treffen wir uns am 28. November um 14 Uhr im Gemeindehaus Rerik.

Wir möchten auch sehr gerne wieder adventliche Gestecke an unserem kleinen Stand anbieten. Darum laden wir herzlich am Mittwoch, 25. November um 15 Uhr alle Interessierten ins Gemeindehaus zum Basteln von Kränzen und Gestecken ein. Material und Werkzeug kann sehr gerne mitgebracht werden. Eine kleine Anmeldung im Vorfeld wäre für uns als Organisatoren sehr hilfreich.

Außerdem möchten wir Bastlern von Adventsschmuck die Möglichkeit geben, selbst einen kleinen Stand mit ihren adventlichen Produkten aufzubauen. Wer daran Interesse hat, kann sich ebenfalls gerne im Gemeindebüro dafür anmelden.

Es gibt lediglich eine kleine Standgebühr: weihnachtliches Gebäck (Kuchen/Kekse etc.) *SG*

Kirchenmusik im Advent

Am Freitag, 11. Dezember findet um 19 Uhr ein **Konzert** mit dem Kammerchor der Musikhochschule Weimar statt. Die Leitung hat Prof. Jürgen Puschbeck.
Der Eintritt ist frei, Spenden für den Chor werden gerne entgegengenommen.

Am Sonntag, 13. Dezember findet um 15 Uhr in der Reriker Kirche eine **Adventsmusik** mit den Kirchenchören Rerik und Neubukow (Leitung Anne Münch und Johanna Larch) und dem Posaunenchor Neubukow (Leitung Sven Larch) statt. Es erklingt adventliche und weihnachtliche Musik zum Zuhören und Mitsingen.

In einem festlichen **Silvesterkonzert** werden wir am Donnerstag, 31. Dezember um 21 Uhr in der Reriker Kirche das Jahr mit festlicher Musik für Trompete und Orgel verabschieden. Es musizieren Jean-Dominique Lagies an der Trompete und Johanna Larch an der Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Kirchenmusik In der Weihnachtzeit gibt es besonders musikalisch ausgestaltete Gottesdienste: Am Heiligen Abend um 17 Uhr und am 2. Feiertag um 10 Uhr mit dem Kirchenchor Rerik und am Heiligabend um 22 Uhr mit dem Reriker Vocalensemble *(siehe auch S. 26f).*



Lebendiger Advent RERIK UND UMGEBUNG – immer 18 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir uns an Wochentagen ab dem 1. Advent zum lebendigen Advent verabreden. Ob drinnen in der geheizten Wohnung oder draußen mit einer Feuerschale, das ist unterschiedlich. Die Gastgeber sind:



Montag	**30.11.**	Familie Hock	Am Wädchen 13	Rerik
Dienstag	**1.12.**	E. Mevius	Seeblick 53	Kägsdorf
Mittwoch	**2.12.**	Familie Damen	Jung-Jochen-Weg 4	Kühlungsborn
Donnerstag	**3.12.**	Frau Brück	Friedensstraße 17A	Rerik
Freitag	**4.12.**	Dorfverein Blengow	Dorfgemeindehaus	Blengow
Montag	**7.12.**	H. Korge	Elsterweg 8	Rerik
Dienstag	**8.12.**	Dorfverein Russow	Dorfgemeindehaus	Russow
Mittwoch	**9.12.**	Reriker Heulbojen	Prof.-Hamann-Straße 2c	Rerik
Donnerstag	**10.12.**	Familie Grosse	Gutshaus	Ilow
Freitag	**11.12.**	Dr. K.Th.Maaß-Haus	Seestraße 6a	Rerik
Montag	**14.12.**	R. Kosiecki	Mittelallee 1	Rerik
Dienstag	**15.12.**	Chor Rerik	Liskowstraße 3	Rerik
Mittwoch	**16.12.**	Chr. Nagel	Liskowstraße 3	Rerik
Donnerstag	**17.12.**	Familie Larch	Alte Hauptstraße 24	Wischuer
Freitag	**18.12.**	S. Schadte & J. Fries	Haffblick 28	Rakow

Lebendiger Advent BUKOW – immer 19 Uhr

Wenn nicht anders vermerkt, findet der Lebendige Advent draußen, ggf. an der Feuerschale, statt. Witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

Montag	**30.11.**	Posaunenchor	Pfarrhof Mühlenstraße 3	Neubukow
Mittwoch	**2.12.**	Kulturverein	**18 Uhr** Bahnhofsgebäude	Neubukow
Donnerstag	**3.12.**	Seyboth / Reimann	Zum Reiterhof 7	Krempin
Freitag	**4.12.**	Klevesahl	Kröpeliner Tor 19	Neubukow
Montag	**7.12.**	Scheel	Burchardstraße 24	Neubukow
Mittwoch	**9.12.**	Kirchengemeinde Westenbrügge	**17 Uhr** in + an der Kirche	Westenbrügge
Donnerstag	**10.12.**	Grünert	Wismarsche Straße 51	Neubukow
Freitag	**11.12.**	Ortsausschuss Alt Bukow am + im Ev. Gemeindehaus		Alt Bukow
Dienstag	**15.12.**	Chor Neubukow	Gemeindehaus, Mühlenstraße 3	Neubukow
Mittwoch	**16.12.**	Hartmann	Mühlentor 24	Neubukow
Freitag	**18.12.**	Spillner	Berghausener Straße 2	Jörnstorf

Diese Doppelseite hängen Sie gern als Kopie an Ihren Kühlschrank ☺

Liebe Gemeinde!

Wenn Sie das lesen, bin ich schon da: als Ihre neue Pastorin im Sprengel mit besonderer Verantwortung für die Kirchengemeinden Bukow und Westenbrügge.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen. Auf Gruppen und Kreise genauso wie auf Gottesdienste. Ich bin beeindruckt, wie Sie in der Zeit der Vakanz ein so reiches Gemeindeleben gestaltet haben. Ich stelle nun meine Kraft dazu und gestalte mit. Dazu gehören für mich

© P. Koch, privat

unterschiedliche Gottesdienstformate, die unser Gemeindeleben bereichern und verschiedene Menschen ansprechen. Deshalb feiern wir ab Januar einmal im Monat sonntags um 14 Uhr einen Gottesdienst in etwas anderer Form und am 17. Januar einen Gottesdienst mit Segen zum neuen Jahr.

Lassen Sie uns gemeinsam Gott loben und ihm danken.

Mit meiner Familie bin ich aus Rostock nach Wismar gezogen. Ich weiß, dass sich das einige anders gewünscht haben. Mein Mann Sebastian Gunkel ist ebenfalls Pastor und leitet seit dem 1. Oktober die Gemeinde Wismar Heiligen Geist-St. Nikolai. Wir mussten entscheiden, wo wir wohnen werden.

Auch wenn ich nicht in Neubukow lebe: Ich bin Ihre Pastorin und für Sie da. Mir ist wichtig, dass Sie mich gut erreichen können. Sie können mich telefonisch oder per Mail kontaktieren oder mich in meiner Sprechzeit persönlich treffen. Wenn Sie ein Gespräch oder einen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Wir finden einen Weg, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Festgottesdienst zu meiner Einführung und Ordination mit Pröpstin Antje Exner und Bischof Tilman Jeremias findet am 1. Advent, 29. November um 14 Uhr in der Peter- und Paul-Kirche in Neubukow statt.
Kommen Sie zahlreich – wir wollen gemeinsam feiern!

Paula Koch

Ende der Vakanz

Herzlich danken wir Pastor Thorsten Markert für seinen Vertretungsdienst, den er in unseren Gemeinden seit dem 1. April mit viel Engagement geleistet hat, und der mit der Wiederbesetzung der Pfarrstelle am 31. Oktober endet.
Wir verabschieden Pastor Markert im Gottesdienst am 1. Advent.
Ebenso danken wir Frau Pastorin Hala, die seit dem 1. Februar für pastorale Vertretungsdienste angestellt war.
Wir erbitten Gottes Segen für beide in ihrem weiteren Dienst. *Christof Schönfelder*

Herzlichen Glückwunsch!

Im November 1996 machten sich erstmals neun Frauen aus der Kirchgemeinde Neubukow auf den Weg, um älteren Geburtstagskindern mit einem Geburtstagsheft und einer liebevoll verzierten Kerze zu gratulieren. Jetzt feiert unser Besuchsdienstkreis selbst Geburtstag. Wir blicken dankbar auf 30 segensreiche Jahre zurück.

Inzwischen sind treue Mitarbeiterinnen aus Alters- und Gesundheitsgründen ausgeschieden, einige leider bereits verstorben. Aber es geht weiter!

Besuchskreis aus Kirchenfenster Nr. 11 von 1999

Wir sind sehr dankbar für unsere treuen Mitarbeiterinnen und freuen uns über die Verstärkung: v. l. u. A. Grünert, K. Siegl, H. Zastrow, C. Stadel; v. l. o. K. Spillner, S. Pigorsch, E. Grant, Ch. Groß Dieser Kreis wird nun den Geburtstagskindern zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag einen kleinen Gruß aus der Gemeinde überbringen. Wir wünschen ihnen dafür Gottes Segen. *K. Spillner*

© J. Petersohn

Fotos nur in der Druckversion

30 Jahre Gemeindehaus

Am 5. November 1996 wurde das Gemeindehaus in Neubukow eingeweiht. Die Sanierung des bis dahin genutzten Hauses am Brink (heute Bürgerhaus) hätte die Gemeinde nicht leisten können. Umso dankbarer sind wir für dieses schöne Haus, direkt auf dem Pfarrhof. Viele Menschen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, haben hier Gottes Wort gehört, musiziert, beraten und gefeiert. *K.S.*

Urnengarbanlagen

Am 30. August wurden unsere beiden Urnengrabanlagen auf dem Alt Bukower Friedhof feierlich eingeweiht und gesegnet! Pastor Lagies und der Posaunenchor haben die Andacht inhaltlich und musikalisch begleitet. Im Anschluss gab es Infos zum Friedhof, Kaffee und Kuchen und ein gutes Zusammensein. *U. T.*

Erntedank

In Westenbrügge wurde Erntedank mit einem plattdeutschen Gottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst in Neubukow wurde am 27. September gefeiert und in Alt Bukow war der Chor „Jubilate“ zum Erntedankfest zu Gast. Ein herzlicher Dank an alle, die unsere Kirchen so festlich geschmückt und musikalisch bereichert haben. Ebenso sei Prädikant K. Kronke sowie den Pastoren i. R. A. Timm und H. Gerber gedankt.

Erntedankgaben


© K. Spillner

Herzlich sei allen gedankt für die besondere Gabe. In Westenbrügge kamen für die Christliche Münsterschule Bad Doberan 200 € zusammen. In Bukow erbrachte das Erntedankopfer insgesamt 1.523 € für die Ev. Freizeitenhäuser in Groß Poserin und Boitin. Gott segne Geber und Gaben!

Männerstammtisch

Am 26. Sepember machten wir uns auf den Weg mit der Bahn nach Hornstorf, wo wir den Tag mit einer Andacht in der Kirche mit Torsten Markert begannen. Anschließend gab es eine Kirchenführung mit Herrn von Ledebur. Es ging über Land- und Feldwege nach Neuburg mit Besuch des dortigen Betonzoos (Geheimtipp), Stärkung und dem Besuch der Kirche. Das Ziel war Alt Bukow Die Wege waren sehr gut zu laufen, es wurde uns einmal mehr bewusst wie schön unsere Schöpfung doch ist. *U.T.*

Fotos nur in der Druckversion

Kinder- und Jugendorchester

Vom 9. bis zum 11. Oktober waren ca. sechzig Kinder und Jugendliche zu einem Probelager im Schullandheim Schloss Dreilützow. Neben Intensiver Einzel- und Gesamtorchesterproben gab es viele Aktionen: Sport, Kulissenbau, Theater, Andachten und kreative, künstlerische Betätigungen. Zum Wochenendthema: „Zweifel“ kamen wir mir drei biblischen Personen in Berührung, Petrus, Johannes d. Täufer und dem zweifelnden Thomas. Ebenfalls wurden Bilder zu diesem Thema gestaltet. Dazu gibt es demnächst eine Wanderausstellung in den einzelnen Kirchen. *G. Reschke*

Ein besonderes Konzert

… mit dem Blasorchester der Hansestadt Rostock gab es am 10. Oktober in unserer Kirche.

Krippenspiel

Kinder sind herzlich eingeladen, am 4. Advent in Westenbrügge und Heiligabend in Neu- und Alt Bukow die Gottesdienste mit einem Minimusical zu bereichern. Die Proben dafür beginnen in Kürze. Anmeldungen und Informationen bei Gerlind Reschke. Für das Krippenspiel der Erwachsenen werden ebenfalls Mitspieler gesucht. Bitte bei Katrin Spillner melden. Lasst es euch nicht entgehen beim Krippenspiel mitzumachen. *G.R./K.S.*

Kinder-Gedenk-Feier

Einmal im Jahr verbindet ein schlichtes Ritual Menschen auf der ganzen Welt: beim Worldwide Candle Lighting entzünden betroffene Elter, Geschwister, Großeltern und Freunde immer am zweiten Sonntag im Dezember eine Kerze im Fenster. Eltern und Geschwister verstorbener Kinder aus Bad Doberan und Umgebung möchten ihrer Lieben unter dem Thema „Wo Wasser und Himmel sich treffen, beginnt die Unendlichkeit!“ gedenken und Kerzen für sie entzünden. Betroffene sind am Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr ins Doberaner Münster eingeladen. Nähere Infos unter www.kinder-gedenkfeier.de
info@kinder-gedenkfeier.de


© P. Zander

Neujahrskonzert Neubukow

Lassen sie sich in die Kirche einladen am Freitag, 1. Januar um 17 Uhr zu Musik für Trompete (J.-D. Lagies und Orgel (J. Larch) sowie Texten und einem Segen zum Neuen Jahr. Im Anschluss wollen wir 2027 bei Glühwein oder Apfelsaft gemeinsam begrüßen. *K. Spillner*

Winterferienaktion

Herzlich Willkommen zu drei tollen Tagen in Alt Bukow. Wir reisen um die Welt und machen Station in verschiedenen Ländern. Wir werden uns dazu landestypisch ernähren, Geschichten und Spiele kennenlernen.
Di. 9. bis Do.,11. Februar jeweils von 15 – 17 Uhr. Für die Neubukower Hortkinder und Kinder vom Fritz Reuter Ring richten wir ab 14 Uhr einen Busshuttle ein. Gerlind Reschke
Im neuen Jahr beginnen alle Aktionen bei Frau Reschke ab der 2. Schulwoche, dem 11. Januar! *G.Reschke*

Alt Bukow Kirch Mulsow Neubukow Westenbrügge

Regelmäßig

Posaunenchor	montags 19.30 Uhr, Anfänger nach Absprache
Kirchenchor	dienstags 19.30 Uhr
Konfirmanden	14-tägl. Do 14.30-16 Uhr: 26. 11., 10. 12., 7. 1., 21. 1., 4. 2.
Christenlehre	1.+2.Kl Di 14 Uhr; 3.+4.Kl Do 14.15 Uhr; 5.+6.Kl Di 16 Uhr
Gitarre	Anfänger Do 15 Uhr; Fortgeschr. Di 17+18 Uhr; Mi 15 Uhr
Kinderstunde	Alt Bukow Do 19. 11., 3. 12., 10. 12., 17. 12., 14. 1., 28. 1.
F.-Reuter-Ring	20. 11 + Einladung n. Alt Bukow 9. – 11. 2. s. S. 40
Jugendkreis	Fr. 20. 11., 11. 12., 22. 1.
Instrumentalunterricht	nach Absprache
Pfadfinder	freitags 16 Uhr – 17.30 Uhr, Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Seniorenkreis	Alt Bukow – jeden 3. Mi im Monat 14.30 Uhr Kirch Mulsow Fr. 27. 11., 18. 12., 29. 1., 26. 2. Neubukow, 14.30 Uhr Gemeindehaus, 2. 12., 6. 1., 3. 2.
Bibelgespräch	Kirch Mulsow Di 19.30 Uhr Pfarrhaus 24. 11., 8. 12., 12. 1., 26. 1., 9. 2., 23. 2.
Gebetskreis	bei Passehls 1. + 3. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Christustreff	Westenbrügge, b. Fam. Ahlers, 14.30 Uhr 20. 11., 13. 12., 10. 1., 14. 2.
Frühstückstreffen	am 2. Die i. Monat 9 Uhr Gemeindehaus Neubukow
Wanderkreis	letzten Mi i. M., 13.30 Uhr ab Pfarrhof o. n. Absprache
Besuchsdienstkreis	Di 1. 12., 5. 1., 2. 2., 9 Uhr Gemeindehaus

Kirchspiel: Dreveskirchen-Hornstorf-Kirchdorf-Neuburg

Öffnungszeiten

- Gemeindebüro Hornstorf: Hauptstraße 16 in 23974 Hornstorf
  Tel. 03841 283482, Mittwoch 10–12 Uhr und Donnerstag 14–16 Uhr
- Friedhofsbüro Kirchdorf, Möwenweg 9 in 23999 Kirchdorf
  Tel. 038425 20228, Dienstag 14–16 Uhr
- Erreichbarkeit von Pastor Thomas bis 10. Januar 2027:
  Tel. 0151 46265364, roger.thomas@elkm.de
  Gemeindebüro Hornstorf: Donnerstag: 14 – 16 Uhr
  Gemeindebüro Kirchdorf: Dienstag:14 – 16 Uhr
  Besuche und Termine können jederzeit vereinbart werden
- Sprechzeiten Gemeindepädagoge Bernd Timm Tel. 0177 2674395
  bernd.timm@elkm.de, Schulweg 6 in 23974 Dreveskirchen nach Absprache
- Öffentlicher christlicher Meditationsraum, Hauptstr. 36 in 23974 Neuburg
  Tel.Nr. 038426-20224 Petra Maria Gerber nach Absprache

Wichtige Telefonnummern

- Blaues Kreuz (Suchtkrankheiten) Tel. 038425 20613, 0174 6269646
- Telefonseelsorge Tel. 0800 111 0111 oder 0800 111 0222
- Prävention Frau S. Drechsler Tel. 0163 8647763, perse@sybilledrechsler.de
- Kinder- und Jugendtelefon: 116 111, www.nummergegenkummer.de
- Dreveskirchen: dreveskirchen@elkm.de
  Veranstaltungen: www.kirche-mv.de/Dreveskirchen
  Friedhof: Friedhofsmitarbeiterin Kathrin Hameister Tel. 0176 30564079 oder
  Kirchenältester Wilhelm Gratopp Tel. 0177 4159180
  Kontodaten: BIC: GENODEF1GUE IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63
- Hornstorf: hornstorf@elkm.de
  Veranstaltungen: www.kirche-mv.de/Hornstorf
  Friedhof: Gemeindebüro Hornstorf Tel. 03841 283482 oder Kirchenälteste
  Christiane Thiele
  Kontodaten: BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30
  Förderverein Kirche Hornstorf e.V. BIC: GENODEF1GUE
  DE84 1406 1308 0004 2567 60
  Pilgerherberge Hornstorf: H.v.Ledebur: Tel. 03841 215245, 0174 5693791
- Goldebee:
  Friedhof: Kirchenälteste Sigrid Herz Tel.039426 20842
- Neuburg: neuburg@elkm.de
  Veranstaltungen: www.kirchengemeinde-neuburg.de
  Friedhof: Friedhofsmitarbeiterin Kathrin Hameister Tel. 0176 30564079 oder
  Kirchenältesten Andreas Sawall und Silvia Hameister
  Kontodaten: BIC: GENODEF1GUE IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65
  Pilgerherberge Neuburg: P.M. Gerber: 038426 20224
- Kirchdorf/Insel Poel: kirchdorf@elkm.de
  Veranstaltungen: www.kirche-mv.de/Kirchdorf
  Friedhof: Friedhofsmitarbeiter Andreas Wittchen Tel. 0151 25556250 oder
  Kirchenälteste Krimhilde Fischer Tel. 0173 2504781

KONTODATEN für alle BIC: GENODEF1GUE

Spenden und Kirchgeld	DE73 1406 1308 0003 3243 03
Friedhofsgebühren	DE20 1406 1308 0103 3243 03
Orgel	DE64 1406 1308 0203 3243 03
Innensanierung	DE11 1406 1308 0303 3243 03

Evang.-Luth. Kirchengemeinde **Rerik, Biendorf, Russow**
Pastor Jean-Dominique Lagies, Liskowstr. 3, 18230 Rerik, Tel. 038296-78236
www.kirche-rerik.de; rerik@elkm.de

- Büro Jeanette Petersohn, Montag 8 – 11 Uhr, Donnerstag 13 – 16 Uhr
- Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296-78236
- Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908

Konzertanfragen: konzert-rerik@elkm.de

KONTODATEN für alle BIC: NOLADE21
Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27
Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43

Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde **Bukow und Westenbrügge**
Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pastorin Paula Koch, E-Mail: Paula.Koch@elkm.de, Tel. 0162 5848966

- Gemeindepädagogin G. Reschke, Tel. 038297-343934, gerlind-reschke@web.de
- Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908
- Verwaltung + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 038294-16466, Fax 78253

Bukow@elkm.de, Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr

KONTODATEN BIC: **Bukow** NOLADE21ROS, **Westenbrügge** GENODEF1GUE
Christuskirchengemeinde **Bukow** DE32.1305.0000.0201.1151.15
Kirchengemeinde **Westenbrügge** DE63.1406.1308.0004.5046.82



www.gemeindebriefe · Foto Hillbricht